

Atenschutzübung

Atenschutzübung in altem Keller



Am Freitag den 17. Juli 2009 veranstaltete der Atemschutzbeauftragte der Freiwilligen Feuerwehr Klam, HBM Ronald Riepert, gemeinsam mit BI Markus Eder eine Atemschutzübung in Achatzberg, Klam.

Die Übung begann um 19 Uhr. Nach einer kurzen Besprechung vor dem Feuerwehrzeughaus wurde in Achatzberg, einer Ortschaft von Klam, in einem alten Kellergewölbe auf der Verkehrsinsel der Kreuzung Klam - Achatzberg - Saxen, das Feuer entzündet. Übungsauftrag: Bergung einer verletzten Person aus einem brennenden Raum.

Nach der Alarmierung rückten die Einsatzkräfte zur Übungsstelle aus. Als sie am Übungsort eingetroffen waren wurde als erstes die Lage erkundet. Der Einsatzleiter OBI Martin Strondl, der Kommandant-Stellvertreter der FF Klam, teilte seinen Kameraden die Lage mit und anschließend wurden die ersten Maßnahmen getroffen.

Unter den interessierten Blicken von einigen Zuschauern aus der Ortschaft wurde als erstes die Übungsstelle vom Verkehr abgesichert und ein Brandschutz wurde bereitgestellt. Anschließend wurden die drei Atemschutzträger über die Lage genauer informiert und diese betraten anschließend den heißen, verrauchten Keller. Sie brauchten nicht lange um die Flammen im Inneren unter Kontrolle zu bringen und die verletzte Person zu bergen.

Nachdem das Feuer im Kellergewölbe vollkommen gelöscht war wurde vor Ort noch eine kurze Einsatzbesprechung abgehalten und die Übung analysiert.

Der Übungsleiter HBM Ronald Riepert war mit der erbrachten Leistung bei der Übung vollauf zufrieden und dankte den Kameraden für die rege Übungsteilnahme. Anschließend rückte man ins Feuerwehrzeughaus ein.

An dieser Stelle auch noch einen herzlichen Dank an den Besitzer des alten Kellergewölbe, Herrn Engelbrechtsmüller (Lettner in Achatzberg), dass wir dort unsere Übung abhalten durften.

Alle Fotos von der Übung finden sie hier in unserem [Fotoalbum](#).

21.07.2009 21:53 von Andreas Kollmann